

7. Mai 2009

An die Rest-Cent-Spenderinnen und -spender!

Paz e Bem!

Mit großer Freude haben wir soeben die Nachricht erhalten, dass die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit in Brasilien auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Allen Beteiligten, im Namen aller der von uns aufgenommenen Kindern, unser herzliches Dankeschön!

Ich sende Ihnen als Anhang die neuesten Nachrichten vom Kleinen Nazareno/Brasilien. Obwohl ich seit nunmehr 23 Jahre in Brasilien lebe, wobei ich die letzten 13 Jahre meinen festen Wohnsitz im Nazareno-Dorf/Fortaleza habe, jeden Tag gibt es neue Dinge zu lernen. Ich habe keine Angst davor, unsere Arbeit auf den Prüfstand zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Mein Ziel bestand nie darin, mich allein einer philanthropischen Aufgabe zu widmen. Ich möchte vielmehr konkrete Resultate durch meinen und unser aller Einsatz erlangen.

Seit einiger Zeit ist es uns gelungen, einen Schwachpunkt unserer Arbeit zu korrigieren: die Eingliederung unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt! Ich darf Ihnen versichern, dass unserer geleisteter Dienst auf der Straße, um die Kinder anzusprechen und für eine lebensentscheidende Entscheidung zu gewinnen, der Straße den Rücken zu kehren, von eh und je sehr effektiv aufgebaut war. Und auch die geringe Rückfallquote von 7 % bei der Aufnahme und Betreuung von Straßenkindern in den einzelnen Nazareno-Dörfern spricht für sich. Seit Anfang letzten Jahres, gerade auch mit Hilfe der Rest-Cent-Spendenaktion, fingen wir daher an, ein Konzept für die Berufsausbildung zu entwickeln und unsere Kontakte zu Unternehmen und Firmen zu erweitern. Das Projekt nennt sich "Gente Grande" und kann seit einiger Zeit Erfolge verbuchen, die unserer Arbeit einen konkreten Sinn verleiht. Allein in den letzten 4 Monaten konnten 11 Jugendliche das Nazareno-Dorf verlassen, da sie eine Arbeits-oder Lehrstelle gefunden haben. Sie leben heute bei ihren Eltern, oder, in den Fällen, bei denen ein Zusammenleben mit der eigenen Familie nicht in Frage kommt, in kleinen Wohngemeinschaften.

Für Ihre Sympathie mit der Sie dem Kleinen Nazareno gegenüberstehen und Ihrer konkreten Hilfe, von Herzen, vielen Dank!

In Freundschaft!

Bernardo Rosemeyer!
Gründer des O Pequeno Nazareno